



„Herzen gegen Schmerzen“ - Ökumenische Frauenaktion

Nach wie vor ist der Bedarf an Herzkissen vorhanden, scheint in den Hildesheimer Kliniken sogar noch größer zu werden. Die Corona-Situation hat es leider nicht zugelassen, dass die Frauen der Gruppe gemeinsam nähen konnten. Um den Betroffenen weiterhin mit einem Herzkissen etwas zu helfen, wird nun in Heimarbeit zugeschnitten, genäht und gestopft.

Ein Treffen mit Kaffeetrinken im Freien fand im August im evangelischen Pfarrgarten statt, natürlich unter Einhaltung der Corona-Bedingungen. Auch Pastor Reinke nahm teil und Studentin Marie-Florence Tschaschell, die in der ev. Kirchengemeinde ein Praktikum absolviert, konnte unsere Gruppe kennenlernen. Eine besondere Freude machte der Besuch von Frau Hilker, die verkünden konnte, dass die St.-Laurentius-Stiftung der Herzkissengruppe 500 Euro für den Kauf von weiteren Stoffen und Füllmaterial spendet. Ganz herzlichen Dank dafür. So ist die Arbeit auch in Zukunft gesichert, zum Wohle der Betroffenen.

Die Frauen der Gruppe sind auch in diesen Zeiten mit viel Engagement bei ihrer Arbeit. Im November wurden in Heimarbeit 97 Herzkissen hergestellt, die in den Hildesheimer Krankenhäusern schon erwartet wurden.

Marlis Söhlke